

Die heilende Kraft des Kohlblattes

Konrad Karl referierte beim Kneipp-Verein

Sankt Englmar (fs). Am Dienstag, 8.11.2015 fand im Buglhof in Glashütt die Jahresversammlung des Kneipp-Vereins St. Englmar und Umgebung statt. Konrad Karl wurde von Vorsitzendem Hans Bugl jun. neben Mitgliedern zusammen mit 1. Bürgermeister Anton Piermeier besonders begrüßt.

Der Jahresbericht von Hans Bugl und Schriftführer Matthias Feiger enthielt neben Vorstandssitzungen den Vortrag von Dr. Jonas-Klemm "Anästhesie ist mehr als nur Narkose", die Teilnahme an der Kneipp-Regionalversammlung und als Höhepunkt die Kneipp-Gesundheitswoche. Bugl dankte dabei 1. Bürgermeister Anton Piermeier, der Tourist-Info und den Kneipp-Bäuerinnen für die gute Unterstützung bei allen Veranstaltungen. Bei der durchgeführten Kneipp-Gesundheitswoche mit 11 Veranstaltungen war der Vortrag von Konrad Karl über "Erdstrahlen & Wasseradern" der Höhepunkt.

Anschließend gab Schatzmeister Franz-Xaver Six den Kassenbericht und Kassenprüfer Josef Eidenschink bestätigte die ordnungsgemäße Führung aufgrund dessen die Vorstandschaft mit Beirat einstimmig entlastet wurde.

Die anschließenden Neuwahlen unter Leitung von Bürgermeister Anton Piermeier brachten mit Ausnahme des Schriftführers keine Änderungen. Vorsitzender Hans Bugl und Bürgermeister Anton Piermeier dankten Matthias Feiger, der nicht mehr als Schriftführer kandidierte, mit großem Applaus für seine engagierte fünfjährige Arbeit für den Kneippverein.

Bei der Vorschau wurde die Wiederdurchführung der Gesundheitswoche von 18. bis 23. Juni 2017 unter Federführung der Touristinformation St. Englmar angekündigt.

Nach Abschluss der Jahresversammlung begann Konrad Karl mit dem theoretischen Teil seines Vortrags "Heilende Kraft des Kohlblattes". Beim Geschichtlichen berichtete Karl, dass bereits im 4. Jahrhundert vor Christus der Kohl als Kultur- und Heilpflanze von den Griechen erwähnt wurde. Später wurde der Kohl deshalb von den Klöstern angebaut. Heute berichtete Konrad Karl, werde zwischen 130 Arten unterschieden. Die heilende und reinigende Kraft, informierte er weiter, liege im Vitamin "U" und dem Hefepilz. Kohl neutralisiere Krankheiten, verhindere Darmkrebs und bewirke bei Verletzungen "gute" Narben.

Im folgenden praktischen Teil seines Vortrags demonstrierte der langjährige Lehrer wie man das Kraut gesundheitswirksam richtig einmacht. Dabei machen die Zutaten wie die Zucker-Salzmischung, geriebener Meerrettich, Dill und geraspelte Äpfeln den Unterschied zu den verbreiteten Einmachmethoden aus.

Kneipp-Vereinsvorsitzender Hans Bugl jun. dankte dem Referenten für den sehr interessanten Vortrag und lud die Besucher und Vereinsmitglieder zur Krautprobe im Dezember ein.



Konrad Karl bei der Einmachearbeit